



## „Sportunterricht in Coronazeiten“

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,  
die 7-Tage-Inzidenzwerte sind über das Wochenende auch im Landkreis Kitzingen über die Marke von 35 positiv getesteten Personen pro 100000 Einwohner gestiegen und seit Donnerstag über die Marke von 50. Wir haben damit die Stufen 2 und 3 des Hygieneplanes der bayerischen Staatsregierung innerhalb einer Woche erreicht.

Das hat auch Auswirkungen auf den **Sportunterricht**:

*In **Stufe 2** sind sportpraktische Inhalte zulässig, soweit dabei ein Tragen von MNB zumutbar/möglich ist bzw. der Mindestabstand von 1,5 m unter allen Beteiligten eingehalten werden kann. Ausgenommen von dieser Einschränkung (Tragen einer MNB/Mindestabstand) sind die Grundschulen*

*In **Stufe 3** sind **im Innenbereich** sportpraktische Inhalte zulässig, soweit dabei ein Tragen von MNB zumutbar/möglich ist und der Mindestabstand von 1,5 m unter allen Beteiligten eingehalten wird. **Im Freien** ist eine Sportausübung ohne MNB dann möglich, wenn der Mindestabstand von 1,5m unter allen Beteiligten eingehalten werden kann (**laut Hygieneplan der bayerischen Staatsregierung vom 5.10.2020**)*

Da unser Sportunterricht wegen Fremdbelegung der Hallen (z.B. Stadtratssitzungen) oder nicht sinnvoll erfüllbarer Corona-Auflagen in der nächsten Zeit bisweilen nicht in der lehrplangerechten Art und Weise durchgeführt werden kann, haben die Sportlehrer in Abstimmung mit der Schulleitung mehrere Alternativen abgesprochen, um die Zeit sinnvoll zu nutzen:

1. Der Sportunterricht findet, solange es die Witterungsverhältnisse erlauben, im Freien statt.
  - a) auf den schulischen Sportanlagen (Sportplatz, Allwetterplatz, Laufbahn usw.)
  - b) in der Natur (Weinbergswegen, Wald, auf freier Flur usw.)  
(Jogging oder Power-Walking kann zur Stärkung des Immunsystems beitragen)
2. Der Sportunterricht findet, falls die Hallen frei sind, ausreichende Belüftung gesichert ist, der Mindestabstand eingehalten werden kann, bei sinnvoller Gruppengröße in den Hallen statt.
3. Falls die Hallen nicht genutzt werden können und die Witterungsverhältnisse eine sportliche Betätigung im Freien nicht zulassen (z.B. strömender Regen), werden
  - a) sporttheoretische Lerninhalte im Klassenzimmer vermittelt  
oder
  - b) Fördermöglichkeiten zur Aufarbeitung der Coronadefizite angeboten  
(Die Klassenleiter sollen dabei die Sportfachlehrer unterstützen, indem sie einen Ordner mit Übungsblättern in den Kernfächern (Mathematik, Deutsch, Englisch) bereithalten, damit die Sportlehrer den Unterricht im Klassenzimmer der jeweiligen Klasse durchführen können.

**Die jeweilige Sportlehrkraft entscheidet sich jeweils eigenständig für eine dieser Alternativen!**  
**Liebe Eltern, sorgen Sie mit Ihrem Kind dafür, dass die Kleidung der Witterung angepasst ist!**

Mit freundlichen Grüßen

Gez. R. Dotterweich, Rektor

Gez. M. Reitz, Konrektor